

Eingetroffen

neue Sendung in
Confirmanden-Jaquetts
Confirmanden-Kragen
 bei
C. G. Seidel.

Vorjährige Jaquetts von 3 Mk. an.

Feldschlößchen.

Rekruten-Ball

Donnerstag, den 21. März, Abends Punkt 8 Uhr.

Ohne Karte kein Zutritt.

Das Comité.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendl. Verirrungen
 Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung
 80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3
 Mark. Lese es Jeder, der an den
 Folgen solcher Laster leidet. **Lau-**
fende verdanken demselben ihre
Wiederherstellung. Zu beziehen
 durch das **Verlags-Magazin in Leip-**
zig, Neumarkt No. 34, sowie durch
 jede Buchhandlung.

- Kieler Pöklinge
- Astrach. u. Aral-Caviar
- Cafel-Scheibenhonig
- Neapolitan. Blumenkohl
- Französisch. Kopf-Salat
- Endivien-Salat
- Frische Peterstie
- „ Radieschen
- „ Schnittlauch
- Erfurter Brunnenkresse
- Wirtingkohl, Weißkohl
- Rotkohl, Sellerie
- Zwiebeln, Möhren
- Tyroser Tafeläpfel

empfehl
Max Steinbach.

Geübte Tambouristinnen

bei hohem Lohn zu dauernder
 Beschäftigung gesucht. Leichtes Ar-
 beiten, da Maschinen an Dampf
 gehen. Schriftl. Meldungen an
Fr. Hefelmann & Co.,
 Triticotagenfabrik Dresden.

Ein Posten gutes
Wiesen-Heu
 ist zu verkaufen bei
Eduard Gläß, Winklerstraße.

Universal - Kohlenanzünder
 für Zimmerofen und Küchenherde
 empfiehlt
Schlegel's Grünwaarengewölbe.

Geübte Tambouristinnen,
 welche besonders im Schnurstich bewan-
 dert sind, werden zu sofortigem Antritt
 bei dauernder Beschäftigung gesucht.
Paul Heckel.

Warnung. Wir warnen hiermit die-
 jenigen Personen, welche
 uns wegen des verstorb. Frau Frie-
 derike Unger gehörigen Sparfassenbuches
 Unwahrheiten nachsagen, es fernerhin zu
 thun, widrigenfalls wir gerichtliche Hilfe
 in Anspruch nehmen.
 Maschinenst. Horm. Emil Fuhs u. Fran.

Eine schöne helle Maschinenstube,
 auch für 3 reichig passend, ist anderweit
 zu vermieten, wenn gewünscht auch mit
 Wohnung bei
Hermann Oeser,
 Carlsefeldersteig.

Kinderwagen u. Fahrstühle

empfehl in großer Auswahl in feiner Ausstattung zu billigen Preisen
Hermann Weisse, Korbmacher.



Tiefbetrußt zeigen wir hierdurch an, dass
 es Gott gefallen hat, Sonnabend, den 16. cr.,
 Nachm. 3/3 Uhr unser herzensgutes Zwilling-
 söhnchen

Curt

im Alter von 2 1/2 Jahren wieder zu sich zu nehmen.
 Eisenstock, 18. März 1895.

Paul Meinelt u. Frau.

Die Beerdigung findet Dienstag, d. 19. d. vom Trauerhause aus statt.

Konkurs-Ausverkauf in Schönheide.

Vom 19. März dieses Jahres ab bis vorläufig den 25. März
 Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr
 sollen die zur Konkursmasse des Ernst Ottomar Richard Schachtzabel gehörigen, in
 Schönheide befindlichen Waaren, als:
 verschieden wollene und baumwollene Kleider und andere
 Stoffe, eine große Anzahl Schlupfe, Handschuhe, Herrenwäsche,
 Schürzen, Kinderkleidchen, Corsets, verschiedene Sorten Band,
 Kinderanzüge u. s. w.
 zu ermäßigten Preisen im Schachtzabel'schen Geschäftslocale in Schönheide verkauft
 werden.
 Deuben, den 14. März 1895.

Der Konkursverwalter.
 Rechtsanwalt **Unger.**

In dem Konkursverfahren zu dem Nachlasse des Seiderei-fabrikanten Carl Martin
Lipfert in Firma **Carl Lipfert** in Eisenstock, soll mit Genehmigung
 des Konkursgerichts die Schlussvertheilung erfolgen.

Die bevorrechtigten Forderungen sind berichtet; die bei der Vertheilung zu be-
 rücksichtigenden nicht bevorrechtigten Forderungen betragen nach dem auf der Ge-
 richtsschreiberei des Konkursgerichts niedergelegten Verzeichnisse 134,319 Mark 31 Pf.,
 der zur Vertheilung verfügbare Massebestand, von dem jedoch noch die Gerichtskosten,
 die Kosten des Gläubigerauspruches und des Verwalters zu kürzen sind, beläuft sich
 auf 21,790 Mark 22 Pf.
 Eisenstock, am 16. März 1895.

Der Konkursverwalter.
 Rechtsanwalt **Landrock.**

Für ein hiesiges Fabrikationsgeschäft
 wird ein **Lehrling**
 mit guten Schulkenntnissen gesucht. Selbst-
 geschriebene Offerten unter **L. E. 35** an
 die Expedition ds. Blattes.

Donnerstag trifft
Frischer Schellfisch
Cabliou
 ein bei
Max Steinbach.

Sinen Aufpaffer
 sucht
Emil Gläß.

Zahnschmerzen
 jeder Art werden augenblicklich und für
 die Dauer durch den berühmten
Indischen Extract
 beseitigt. Derselbe übertrifft seiner schnellen
 und sicheren Wirkung wegen alle der-
 artigen Mittel, sodas ihn selbst die berühm-
 testen Aerzte empfehlen. Nur allein acht
 zu haben in Fl. à 50 Pfg.
 Dépôt bei **E. Hannebohn.**

„Zur Guten Stunde.“

Unübertroffen in der Auswahl spannender Romane
 Erzählungen etc. **Anerkannt** Novellen etc.
 Ein Schatz von belehrenden Aufsätzen!
 Fach-Autoritäten ständige Mitarbeiter.
 Preis pro Heft nur 40 Pf.
das beste illustrierte
 Lieblingsblatt der deutschen Familie!
Familienblatt!
 Jede Nummer von „Zur Guten Stunde“ enthält:
 eine werthvolle **Gratis-Beigabe:** „Zur Guten Stunde“ übertrifft alle Zeitschriften!
Bunte **Kunstblätter.**
 Jede Buchhandlung sendet ein Probeheft zur Ansicht.
 Verlag des Deutschen Verlagshauses Bong & Co., Berlin W. 57.

Franz Christoph's Fußboden-Glanz-Lack

sofort trocknend und geruchlos,
 von Jedermann leicht anwendbar.
 Allein ächt in Eisenstock bei
H. Lohmann.

Unger's Restauration.

Dienstag, den 19. März:
Schlachtfest.
 Vormittag 10 1/2 Uhr **Wurstfleisch**, Abends
frische Wurst mit **Sauerkraut**, wozu
 ergebenst einladet
Karoline verw. Unger.

Meinel's Restaurant.

Deute Abend:
Einweihung der beiden neu
renovirten Billards
 (französisch und amerikanisch) wobei ich
 mit **fr. Würzburger**, sowie **gebakenen**
Schinken und **Braunschweiger Kar-**
toffelsalat bestens aufwarten werde. Zu
 recht fleißiger Benutzung **beider Billarde**
 ladet ergebenst ein **Meinel.**

Besangbücher

in den feinsten sowie einfachsten u. dauer-
 haften Einbänden empfiehlt billigt
Emil Stölzel,
 Buchbinder.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher
 Lust hat, die
Schuhmacherei
 zu erlernen, kann zu Ostern in die Lehre
 treten
G. F. Rau,
 Schuhmachermeister.

3-4 geübte
Tambouristinnen
 auf **Schnurmaschine** sucht in dauernde
 und **angenehme Stellung**
A. Lüdoltz, Leipzig,
 Lessingstr. 29,
 Atelier für Kunst-Stiderei.

Gute **Blauenthafer**
Speise-Kartoffeln
 verkauft
Emil Heilmann,
 Flaschenbierhandlung.

Sammel-Liste.
 Durch Vermittlung hiesiger Gast- und Schant-
 wirtche sind für die Hinterbliebenen der mit dem
 Dampfschiff „Eibe“ Verunglückten weitere Beiträge
 eingegangen und zwar von den Herren Rechtsanwalt
 Landrock 3 R., Referendar Schwabe 1 R., W. Reichel
 1 R., Burgardt cand. rev. min. 1 R., Kaufmann
 W. Unger 1 R., Referendar Unger 1 R., Dr. med.
 Schlamn 2 R., Fabrikant H. Greifenhagen in Reib-
 hardtsthal 3 R., Rathberegistrator Geupner 1 R.,
 Paul Schubart in Dresden 1 R., Kaufmann Oscar
 Friedrich 1 R., Kaufmann G. Schmidt 1 R., Kranzen-
 fassentaffler Brandt 1 R., Seiderei-fabrikant Alex-
 maier 2 R., Kaufmann Herm. Müller 3 R., Kauf-
 mann Rich. Sey in Chemnitz 2 R., Conditör Got-
 hold Reichner 50 Pf., N. D. 50 Pf., Seidengewinn
 1 R. und Frau F. Händel 2 R.
 Summe: 29 R. — Pf.
 Hierzu Betrag der vor. Listung: 63 „ 50 „
 Summe: 92 R. 50 Pf.

Tüchtige
Kurbelhepper
 und
Stepperinnen
 finden dauernde und lohnende
 Beschäftigung in einer größe-
 ren **Berliner Stiderei.** Näheres
 zu erfahren bei
A. J. Kalitzki Nehlgr.
Eisenstock.

Schöne große, lange, geschmackvolle
Bierkäse,
 à Schock 1 Mark 80 Pf., pr. Nachnahme,
 empfiehlt
Die Käserei von Louis Schreiter,
Ottendorf, Bez. Leipzig.

Schneebergerstraße Nr. 1
 ist die 1. Etage zu vermieten.
H. Dörffel,
 Langestraße 7.